



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL

PROTOKOLL

der 13. Sitzung vom 10. November 2009

VORSITZENDER:

PRÄSIDENT MARCO DEPAOLI
VIZEPRÄSIDENT SEPPL LAMPRECHT

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
DOMINICI, DORIGATTI UND EGARTNER

XIV. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Gesetzentwurf Nr. 16: Errichtung der neuen Gemeinde Comano Terme durch den Zusammenschluss der Gemeinden, die den Gemeindenverbund „Unione dei Comuni di Bleggio Inferiore e Lomaso“ gebildet haben, und Änderung des Regionalgesetzes vom 13. März 2009, Nr. 1 (eingebracht vom Regionalausschuss);
(*genehmigt*)

Beschlussantrag Nr. 9, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Morandini, Viola, Borga, Leonardi und Delladio, um die Kenntnis über die Laogai-Arbeitslager in China zu verbreiten sowie um China zur Wahrung der Menschenrechte, angefangen von der Religionsfreiheit, aufzufordern;
(*mit Abstimmung nach getrennten Teilen und einem Änderungsantrag zum beschließenden Teil genehmigt*)

In vereinheitlichter Debatte:

Gesetzentwurf Nr. 2: Änderungen zum Regionalgesetz Nr. 5 vom 23. November 1979 „Festsetzung der Bezüge für die Mitglieder des Regionalausschusses“, zum Regionalgesetz Nr. 2 vom 26. Februar 1995 „Bestimmungen über die Aufwandsentschädigung und die Vorsorge der Regionalratsabgeordneten der autonomen Region Trentino-Südtirol“ und zum Regionalgesetz Nr. 4 vom 28. Oktober 2004 „Änderungen und Ergänzungen zum Regionalgesetz vom 26. Februar 1995, Nr. 2“ (eingebracht vom Regionalratsabgeordneten Giovanazzi);

Gesetzentwurf Nr. 3: Änderungen zum Regionalgesetz Nr. 2 vom 26. Februar 1995 „Bestimmungen über die Aufwandsentschädigung und die Vorsorge der Regionalratsabgeordneten der autonomen Region Trentino-Südtirol“, abgeändert mit Regionalgesetz Nr. 4 vom 28. Oktober 2004 und später mit Regionalgesetz Nr. 4 vom 30. Juni 2008 (eingebracht vom Regionalratsabgeordneten Firmani);

Gesetzentwurf Nr. 4: Reduzierung der Amtszulage für die Mitglieder des Regionalausschusses. Änderungen zum Regionalgesetz Nr. 5 vom 23. November 1979 „Festsetzung der Bezüge für die Mitglieder des Regionalausschusses“ (eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Bombarda, Dello Sbarba und Heiss);

Gesetzentwurf Nr. 5: Änderung des Regionalgesetzes Nr. 2 vom 26. Februar 1995 „Bestimmungen über die Aufwandsentschädigung und die Vorsorge der Regionalratsabgeordneten der autonomen Region Trentino-Südtirol“ mit seinen späteren Änderungen (eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Dello Sbarba, Heiss und Bombarda);

(- *der Übergang zur Sachdebatte zu den Gesetzentwürfen Nr. 2, Nr. 3 und Nr. 4 ist abgelehnt worden*

- *der Gesetzentwurf Nr. 5 ist genehmigt worden*).

Am 10. November 2009 um 10.01 Uhr ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol am Sitz in Trient, Danteplatz 16, zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 1968/2009/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Depaoli unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Dominici, Dorigatti und Egartner.

Der Präsident teilt mit, dass sich die Abgeordneten Civettini, Ferretti, Minniti, Pacher, Urzi und Widmann für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Abwesend ist ferner Abg. Laimer.

Präsidialsekretär Dorigatti verliest das Protokoll der 12. Sitzung vom 13. Oktober 2009, das gemäß Artikel 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Der Präsident teilt Folgendes mit:

Die Regionalratsabgeordneten Luigi Chiocchetti und Mario Magnani haben mitgeteilt, dass sie mit Wirkung vom 1. Oktober 2009 die Ratsfraktion „Union Autonomista Ladina“ bilden und dass Abgeordneter Chiocchetti das Amt des Fraktionssprechers bekleidet.

Der Regionalausschuss hat folgende Gesetzentwürfe vorgelegt:

- Nr. 16: „Errichtung der neuen Gemeinde Comano Terme durch den Zusammenschluss der Gemeinden, die den Gemeindenverbund „Unione dei Comuni di Bleggio Inferiore e Lomaso“ gebildet haben, und Änderung des Regionalgesetzes vom 13. März 2009, Nr. 1“, der bereits auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung gesetzt worden ist;
- Nr. 17: Bestimmungen über die Erstellung des Haushaltes 2010 und des Mehrjahreshaushaltes 2010-2012 der Autonomen Region Trentino-Südtirol (Finanzgesetz);
- Nr. 18: Haushaltsvoranschlag der Autonomen Region Trentino-Südtirol für das Haushaltsjahr 2010 und Dreijahreshaushalt 2010-2012.

Es sind folgende Anfragen mit der Bitte um schriftliche Beantwortung eingereicht worden:

- Nr. 26,** eingebracht am 22. September 2009 vom Regionalratsabgeordneten Leonardi, mit der um Auskunft darüber ersucht wird, welche Beratungsaufträge die Gesellschaften mit regionaler Beteiligung seit 2007 erteilt haben und auf welchen Betrag sich diese belaufen;
- Nr. 27,** eingebracht am 22. September 2009 vom Regionalratsabgeordneten Leonardi betreffend die von der Region seit 2008 bis heute genehmigten Beitragsgesuche von Vereinen der Provinz Trient;
- Nr. 28,** eingebracht am 6. Oktober 2009 von den Regionalratsabgeordneten Penasa, Savoï, Paternoster, Civettini, Casna, Filippin und Artioli um zu erfahren, welche Aufgaben Herr Geom. Silvano Grisenti im Rahmen seines neuen Auftrages, nämlich „Kordinator der internationalen Entwicklungsprojekte“, den ihm die Region erteilt hat, auszuführen hat und wer ihn dabei kontrolliert;
- Nr. 29,** eingebracht am 21. Oktober 2009 vom Regionalratsabgeordneten Leitner, mit der um Auskunft über die Anzahl der ausbezahlten Leibrenten bzw. der

übertragbaren Leibrenten, der Höhe derselben nach Dienstalter und die Gesamtsumme der dafür im Jahr 2008 bestrittenen Ausgaben ersucht wird;
Nr. 30, eingebracht am 9. November 2009 von den Regionalratsabgeordneten Penasa, Savoi, Filippin, Civettini, Paternoster und Casna, über die von der Region in diesen letzten 10 Jahren ausbezahlten Beiträge für das Verlagswesen.

Die Anfrage Nr. 27 ist beantwortet worden. Die Anfrage und die entsprechende Antwort bilden integrierten Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Der Präsident drückt sodann dem Abg. Savoi seine Solidarität aus, der am letzten Samstag Opfer eines politisch motivierten Angriffes geworden ist. Sodann erinnert Präsident Depaoli anlässlich des 20. Jahrestages an den Fall der Berliner Mauer und hebt dessen Bedeutung für die Demokratie und Freiheit hervor.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Borga zu Wort.

Sodann fordert Präsident Depaoli die Anwesenden auf, die Beratung von Punkt 1) der Tagesordnung in Angriff zu nehmen:

Nr. 1

Gesetzentwurf Nr. 16: Errichtung der neuen Gemeinde Comano Terme durch den Zusammenschluss der Gemeinden, die den Gemeindenverbund „Unione dei Comuni di Bleggio Inferiore e Lomaso“ gebildet haben, und Änderung des Regionalgesetzes vom 13. März 2009, Nr. 1 (eingebracht vom Regionalausschuss).

Die zuständige Assessorin Cogo verliest den Begleitbericht und erläutert die im Gesetz enthaltenen Maßnahmen.

Abg. Pardeller verliest den Bericht der 1. Gesetzgebungskommission.

Der Präsident eröffnet die Generaldebatte und erteilt den Abg. Borga, Bombarda, Penasa, Giovanazzi, Firmani, Dominici, Anderle, Morandini, Filippin und Klotz das Wort.

Es repliziert die zuständige Assessorin Frau Cogo.

Da niemand mehr das Wort ergreift, stellt der Präsident den Übergang zur Sachdebatte zur Abstimmung, der mehrheitlich durch Handerheben genehmigt wird.

Die Artikel von 1 bis 11 werden nach der Verlesung und ohne Debatte zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Es wird Art. 12 verlesen.

Dazu ergreift Abg. Morandini das Wort, dem Frau Assessorin Cogo antwortet.

Art. 12 wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Es folgt die Verlesung von Art. 13. Da dazu niemand das Wort ergreift, lässt der Präsident über den Artikel abstimmen, der mehrheitlich genehmigt wird.

Zur Stimmabgabeerklärung meldet sich Frau Abg. Penasa zu Wort.

Der Präsident lässt über den Gesetzentwurf Nr. 16 abstimmen und nach Auszählung der Stimmen gibt er das Ergebnis bekannt:

Abstimmende:	60
Jastimmen:	52
Weißer Stimmzettel:	8

Der Regionalrat genehmigt den Gesetzentwurf Nr. 16.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Frau Abg. Zelger zu Wort, die eine kurze Unterbrechung der Arbeiten sowie die Einberufung des Fraktionssprecherkollegiums beantragt, um über den weiteren Fortgang der Sitzung zu beraten.

Der Präsident gibt dem Antrag statt und unterbricht die Sitzung für 5 Minuten.

Es ist 11.57 Uhr.

Die Sitzung wird um 12.22 Uhr wieder aufgenommen.

Vizepräsident Lamprecht stellt Punkt 2) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 2

Beschlussantrag Nr. 9, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Morandini, Viola, Borga, Leonardi und Delladio, um die Kenntnis über die Laogai-Arbeitslager in China zu verbreiten sowie um China zur Wahrung der Menschenrechte, angefangen von der Religionsfreiheit, aufzufordern.

Präsident Depaoli erteilt Abg. Morandini das Wort für die Verlesung und Erläuterung des Beschlussantrages.

Dazu nehmen die Abg. Pöder, Seppi und Nardelli Stellung. Letztgenannter Abgeordnete ersucht Abg. Morandini um die Überarbeitung des Beschlussantrages oder in Ermangelung derselben um die Abstimmung nach getrennten Teilen.

Zum Beschlussantrag meldet sich auch Abg. Casna zu Wort.

Um 13.04 unterbricht Vizepräsident Lamprecht die Sitzung und vertagt die Arbeiten auf 15.00 Uhr.

Die Sitzung wird um 15.00 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf nimmt der Präsident die Beratung des Beschlussantrages Nr. 9 wieder auf und erteilt den Abg. Borga, Dorigatti und Morandini für die Replik das Wort.

Den Vorsitz übernimmt Vizepräsident Lamprecht.

Zur Stimmabgabeerklärung melden sich die Abg. Penasa, Firmani, Seppi und Nardelli zu Wort, der die Vorlegung eines von Abg. Morandini geteilten Änderungsantrages ankündigt.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreifen die Abg. Giovanazzi und Borga das Wort.

Zur Stimmabgabeerklärung melden sich die Abg. Knoll, Casna, Anderle und Dominici zu Wort.

Abg. Morandini verliest den neuen Text des beschließenden Teiles des Beschlussantrages.

Abg. Nardelli ersucht um eine getrennte Abstimmung der Prämissen und des beschließenden Teils.

Der Präsident lässt sodann über die Prämissen des Beschlussantrages abstimmen, die mehrheitlich durch Handerheben genehmigt werden.

Daraufhin wird der abgeänderte beschließende Teil zur Abstimmung gestellt und einhellig genehmigt.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Frau Abg. Penasa das Wort, die daran erinnert, dass in der Fraktionssprechersitzung beschlossen worden war, den auf Punkt 7) der Tagesordnung eingeschriebenen Beschlussantrag Nr. 12 nach der vereinheitlichten Debatte zu den Gesetzentwürfen Nr. 2, Nr. 3, Nr. 4 und 5 zu behandeln. Falls die Behandlung dieser Gesetzentwürfe jedoch zuviel Zeit in Anspruch nehmen sollte - so die Abgeordnete weiter - beantrage sie, dass der besagte Beschlussantrag als erster Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung gesetzt werde.

Der Präsident verweist auf den schriftlichen Antrag vom 9. November 2009 und lässt über den Vorschlag von Frau Abg. Penasa abstimmen, der durch Handerheben genehmigt wird.

Dann stellt der Präsident Punkt 3) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 3

In vereinheitlichter Debatte:

Gesetzentwurf Nr. 2: Änderungen zum Regionalgesetz Nr. 5 vom 23. November 1979 „Festsetzung der Bezüge für die Mitglieder des Regionalausschusses“, zum Regionalgesetz Nr. 2 vom 26. Februar 1995 „Bestimmungen über die Aufwandsentschädigung und die Vorsorge der Regionalratsabgeordneten der autonomen Region Trentino-Südtirol“ und zum Regionalgesetz Nr. 4 vom 28. Oktober 2004 „Änderungen und Ergänzungen zum Regionalgesetz vom 26. Februar 1995, Nr. 2“ (eingebracht vom Regionalratsabgeordneten Giovanazzi);

Gesetzentwurf Nr. 3: Änderungen zum Regionalgesetz Nr. 2 vom 26. Februar 1995 „Bestimmungen über die Aufwandsentschädigung und die Vorsorge der Regionalratsabgeordneten der autonomen Region Trentino-Südtirol“, abgeändert mit Regionalgesetz Nr. 4 vom 28. Oktober 2004 und später mit Regionalgesetz Nr. 4 vom 30. Juni 2008 (eingebracht vom Regionalratsabgeordneten Firmani);

Gesetzentwurf Nr. 4: Reduzierung der Amtszulage für die Mitglieder des Regionalausschusses. Änderungen zum Regionalgesetz Nr. 5 vom 23.

November 1979 „Festsetzung der Bezüge für die Mitglieder des Regionalausschusses“ (eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Bombarda, Dello Sbarba und Heiss);

Gesetzentwurf Nr. 5: Änderung des Regionalgesetzes Nr. 2 vom 26. Februar 1995 „Bestimmungen über die Aufwandsentschädigung und die Vorsorge der Regionalratsabgeordneten der autonomen Region Trentino-Südtirol“ mit seinen späteren Änderungen (eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Dello Sbarba, Heiss und Bombarda).

Abg. Giovanazzi verliest den Begleitbericht zum Gesetzentwurf Nr. 2.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Kessler zu Wort, dem der Präsident antwortet.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich auch Abg. Savoi zu Wort, dem wiederum der Präsident antwortet.

Der Präsident fordert Abg. Savoi auf, das Kreuz zu entfernen, das er an der Wand des Sitzungssaales aufgehängt hat.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Ottobre das Wort.

Vizepräsident Lamprecht unterbricht die Sitzung für 5 Minuten.

Es ist 16.05 Uhr.

Die Sitzung wird um 16.14 wieder aufgenommen.

Zum Fortgang der Arbeiten erteilt Abg. Lamprecht Landesrat Mussner und Frau Abg. Penasa das Wort.

In persönlicher Angelegenheit ergreift Abg. Savoi das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Frau Abg. Ferrari zu Wort.

Es repliziert Vizepräsident Lamprecht.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Savoi das Wort.

Abg. Firmani verliest den Begleitbericht zum Gesetzentwurf Nr. 3.

Abg. Bombarda verliest den Begleitbericht zum Gesetzentwurf Nr. 4 und kündigt an, dass dieser zurückgezogen wird, da man sich auf einen Änderungsantrag zum Gesetzentwurf Nr. 5 geeinigt hat.

Abg. Dello Sbarba verliest den Begleitbericht zum Gesetzentwurf Nr. 5.

Abg. Pardeller verliest in seiner Funktion als Vorsitzender der 1. Gesetzgebungskommission den Bericht zum Gesetzentwurf Nr. 2.

Der Vizepräsident erklärt die vereinheitlichte Generaldebatte zu den Gesetzentwürfen für eröffnet und erteilt den Abg. Casna, Seppi und Bombarda das Wort.

Präsident Depaoli übernimmt wieder den Vorsitz.

Es melden sich die Abg. Penasa, Leitner, Borga, Pichler (Rolle), Dorigatti, Savoi, Chiochetti, Filippin, Morandini, Casna, Zelger und Dello Sbarba zu Wort.

Während der Wortmeldung des Abg. Dello Sbarba übernimmt Vizepräsident Lamprecht kurz den Vorsitz.

Weiters nehmen auch die Abg. Penasa (zum zweiten Mal), Eccher, Viola, Anderle, Pöder und Giovanazzi Stellung.

Nach Abschluss der Debatte erklärt Präsident Depaoli die vereinheitlichte Generaldebatte für beendet.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Seppi zu Wort, der im Sinne der Geschäftsordnung eine geheime Abstimmung über den Übergang zur Sachdebatte zu den einzelnen Gesetzentwürfen beantragt.

Der Präsident gibt dem Antrag statt und lässt geheim über den Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 2 abstimmen.

Nach der Stimmauszählung gibt der Präsident das Ergebnis bekannt:

Abstimmende:	53
Jastimmen:	12
Gegenstimmen:	32
Weißer Stimmzettel:	9

Der Regionalrat lehnt den Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 2 ab.

Sodann lässt Präsident Depaoli geheim über den Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 3 abstimmen und gibt nach der Stimmauszählung das Ergebnis bekannt:

Abstimmende:	53
Jastimmen:	5
Gegenstimmen:	37
Weißer Stimmzettel:	11

Der Regionalrat lehnt den Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 3 ab.

Die Arbeiten werden mit der geheimen Abstimmung über den Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 4 fortgesetzt. Nach der Abstimmung und der Auszählung der Stimmzettel gibt Präsident Depaoli das Ergebnis bekannt:

Abstimmende:	52
Jastimmen:	4
Gegenstimmen:	38

Weißer Stimmzettel: 10

Der Regionalrat lehnt den Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 4 ab.

Es folgt die geheime Abstimmung über den Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 5. Nach der Abstimmung und der Stimmauszählung gibt Präsident Depaoli das Ergebnis bekannt:

Abstimmende:	53
Jastimmen:	37
Gegenstimmen:	12
Weißer Stimmzettel:	4

Der Übergang zur Sachdebatte wird genehmigt.

Der Präsident verliest Art. 1 und den Änderungsantrag Prot. 2001 für den den Art. 1 betreffenden Teil, dessen Erstunterzeichnerin Frau Abg. Zelger ist.

Zum Fortgang der Arbeiten melden sich die Abg. Zelger, Seppi, Borga und Penasa zu Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Seppi das Wort, der im Sinne der Geschäftsordnung um die geheime Abstimmung des Änderungsantrages ersucht.

Der Präsident lässt geheim über den Änderungsantrag Prot. Nr. 2001 für den den Art. 1 betreffenden Teil abstimmen, und gibt nach der Stimmauszählung das Ergebnis bekannt:

Abstimmende:	53
Jastimmen:	39
Gegenstimmen:	5
Weißer Stimmzettel:	9

Der Regionalrat genehmigt den Änderungsantrag.

Der Präsident verliest den Teil des Änderungsantrages Prot. 2001, eingebracht von Frau Abg. Zelger, der den neuen Art. 1 bis einführt.

Da niemand das Wort ergreift, lässt der Präsident über den Änderungsantrag betreffend den Art. 1 bis abstimmen, der mehrheitlich durch Handerheben genehmigt wird.

Es wird Art. 2 sowie der im Änderungsantrag Protokoll Nr. 2001 enthaltenen Aufhebungsantrag zum Art. 2 verlesen, dessen Erstunterzeichnerin Frau Abg. Zelger ist.

Da sich niemand zu Wort meldet, lässt der Präsident über den Aufhebungsantrag zum Art. 2 abstimmen, der mehrheitlich genehmigt wird.

Es wird Art. 3 sowie der im Änderungsantrag Protokoll Nr. 2001 enthaltenen Aufhebungsantrag zum Art. 3 verlesen, dessen Erstunterzeichnerin Frau Abg. Zelger ist.

Da sich niemand zu Wort meldet, lässt der Präsident über den Aufhebungsantrag zum Art. 3 abstimmen, der mehrheitlich genehmigt wird.

Der Präsident weist darauf hin, dass einige sprachliche Korrekturen notwendig sind, die von den zuständigen Ämtern vorgenommen werden.

Zur Stimmabgabeerklärung meldet sich Frau Abg. Klotz zu Wort.

Der Präsident lässt dann über den Gesetzentwurf Nr. 5 in seiner Gesamtheit abstimmen und gibt nach der Stimmauszählung das Ergebnis bekannt:

Abstimmende:	53
Jastimmen:	40
Gegenstimmen:	6
Weißer Stimmzettel:	7

Der Regionalrat genehmigt den Gesetzentwurf Nr. 5.

Daraufhin erklärt der Präsident die Sitzung für beendet, wobei er die Anwesenden daran erinnert, dass der Regionalrat wieder mit schriftlicher Mitteilung einberufen wird.

Es ist 21.30.

DER PRÄSIDENT

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE